

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Ernst-Lothar von Knorr an Fritz Henn vom
07.02.1947 - K 3335 B 815**

Knorr, Ernst-Lothar

[s.l.], 07.02.1947

K 3335 B 315,1

[urn:nbn:de:bsz:31-105935](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-105935)

Prof. Ernst-Lothar v. Knorr

Ⓒ Trossingen/Württ., den 7.2.1947
Burgstraße 51

Herrn Direktor Dr. Fritz HENN
Konservatorium der Musik
(17a) Heidelberg
Anlage

Lieber Herr Dr. Henn,

dieser Tage sprach ich mit Gerhard Frommel, der mich darauf aufmerksam machte, dass ich Ihnen einmal schreiben sollte. Wir hatten ja im vergangenen Jahr ausführlich über meine evtl. Mitarbeit an der dort neu zu gründenden Hochschule für Musik gesprochen. Seinerzeit hatten Sie mir eine leitende Stellung an diesem Institut in Aussicht gestellt. Ich weiss nun nicht, wie weit die Pläne des Aufbaus dieser Hochschule herangereift sind. Herr Frommel machte mir Andeutungen, dass Sie den Aufbau noch für das Jahr 1947 planen. Wenn dies Ihre Absicht ist, müssten wir ja in absehbarer Zeit zu irgendwelchen Absprachen bzgl. meiner Mitarbeit kommen. Vorausgesetzt, dass Sie den mir seinerzeit vorgetragenen Plan meiner Berufung noch aufrecht erhalten.

Ich kann Ihnen nur versichern, dass mir sehr viel daran läge an der dortigen Hochschule mitzuarbeiten. Es wäre aber notwendig, dass man meinen Einbau einmal schriftlich fixierte. Welche Tätigkeit haben Sie mir neben meiner leitenden Tätigkeit zugedacht? Es läge mir sehr viel an der Chorarbeit. Ausserdem würde ich auch gerne die Kammermusikklassen mitbetreuen helfen. Zweckmässig wäre es m.E. auch, wenn ein Teil der Orchesterstunden von mir übernommen würden, da ja sicher öfter ein Zusammenwirken von Chor und Orchester beabsichtigt ist. Dies sollen nur Vorschläge sein. Ich überlasse es selbstverständlich Ihnen, wie Sie mich in die Aufgabengebiete einbeziehen.

Dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie mir brieflich Nachricht zukommen liessen unter welchen Bedingungen meine Mitarbeit dort erwünscht ist. Wie Sie wissen, bin ich ein vielseitiger Musiker und kann dementsprechend auch in die Gesamtarbeit eingebaut werden. Beabsichtigen Sie die Oberleitung zu übernehmen? Mir läge natürlich sehr viel daran, dass ich nicht nur zu administrativen Dingen meine Kraft zur Verfügung stellen muss. Dies werden Sie als Musiker auch verstehen können.

Wie soll sich der Lehrkörper der Hochschule zusammensetzen? Bekommt die Hochschule ein eigenes Gebäude oder wird diese in den Räumen des bisherigen Konservatoriums untergebracht? Welche Prüfungen können dort abgelegt werden? Ist auch an eine Abtlg. für Schulmusik gedacht? Eine kirchenmusikalische Abtlg. werden Sie wohl in Anbetracht des dort befindlichen Kirchenmusikalischen Instituts nicht aufzubauen beabsichtigen?

Interessieren sich die Staatlichen und Städtischen Stellen für die Hochschule oder soll diese auf rein privater Basis erstellt werden? Ich habe eine Menge Fragen. Sie werden aber verstehen können, dass ich sie stelle, da ich den Umfang der geplanten Arbeit kennen lernen möchte.

Wie geht es Ihnen, Ihrer Arbeit und Ihrer lieben Familie? Von Ihrer Tätigkeit als Dirigent habe ich sehr viel Erfreuliches gehört. Auch Gerhard Frommel hat mir einen aufschlussreichen Bericht über das dortige Musikleben gegeben und dabei sehr lebhaft Ihre umfangreiche Tätigkeit auf kulturellem Gebiet erwähnt. Ich freue mich, dass Sie dort ein solch schönes Arbeitsfeld in zügiger Form bestern können. Ich wünsche Ihnen auch weiterhin gute Erfolge.

Bitte empfehlen Sie mich Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin und nehmen Sie herzliche Grüsse

